



<b>Vorlage</b>	Vorlage-Nr: 59/2021-2026
Federführend: Fachbereich 1	Datum: 06.01.2022
<b>Beratung und Beschlussfassung über das Konzept für die kommunale Jugendarbeit der Gemeinde Hagen im Bremischen und des damit verbundenen Personalbedarfs</b>	
Beratungsfolge:	
Status Ö / N	Datum
Gremium	
X	18.01.2022
Kinder- und Jugendausschuss	
X	20.01.2022
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen	
X	10.02.2022
Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen	

Die kommunale Jugendpflege in der Gemeinde Hagen im Bremischen hat sich nach der Analyse des vorhandenen Angebots und der Ergebnisse von Befragungen in Klausur begeben und ein Konzept für die Jugendarbeit entwickelt. Dieses Konzept bildet die Basis der kommunalen Jugendarbeit und soll auch der Neuorientierung und künftigen Anforderungen gerecht werden. Ziel ist, dieses Konzept regelmäßig zu überprüfen und fortzuschreiben.

Die im Punkt 7 der formulierten Schwerpunkte der Jugendarbeit werden von den Kolleginnen und Kollegen als Kernpunkte der Jugendarbeit definiert. Insbesondere die Punkte „Bildungsarbeit“, hier „kulturelle, politische und demokratische Bildung und „Medienpädagogik“ können unter den jetzigen Gegebenheiten nicht in dem Umfang angeboten werden, wie es gesellschaftspolitisch geboten ist.

Gerade der Punkt „Medienpädagogik“, bei dem Kindern und Jugendlichen auch der kritische Umgang mit Medien vermittelt werden und sie eine Kompetenz erlangen sollten, verdient besondere Anstrengungen. Insbesondere bei der Nutzung von sozialen Medien wie „Instagram“, „Facebook“ und „Whatsapp“ und ähnlichen sollten Kindern und Jugendlichen Hilfestellungen angeboten werden, um den Informationsgehalt in sozialen Medien besser einordnen zu können. Dies wird auch von Schulen im Rahmen der Zusammenarbeit als wichtiger Baustein von Jugendarbeit definiert.

Die politische und demokratische Bildung, die Einbindung von Jugendlichen, ihre Teilhabe an Entscheidungsfindung und ihre Beteiligung an Verantwortung sind eine wichtige Säule für eine demokratische Gesellschaft.

Insbesondere in den Zeiten der Pandemie hat die Jugendpflege bereits ausführlich vorgestellt, dass in diesen Bereichen besondere Schwerpunkte stattfinden, da einige der Angebote der Jugendpflege auch online erfolgt sind.

Die Jugendpflege hat ausführlich eine Aufstellung entwickelt, in welchem Umfang für welche Aufgaben und Themenschwerpunkte Personalkapazitäten erforderlich sind. Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass die bisherige Ausstattung der Jugendpflege mit zwei Stellen für die Erfüllung dieser Aufgaben nicht ausreichend ist.

Im Landkreisvergleich muss festgestellt werden, dass die Gemeinde Hagen im Bremischen die Gemeinde im Landkreis Cuxhaven ist, welche mit einer Ausnahme die geringsten

personellen Kapazitäten für die Jugendpflege zur Verfügung stellt. Auch die Umrechnung der Stellen auf die vorhandenen Jugendlichen ergibt eine deutliche Unterversorgung. So kommen in der Gemeinde Hagen im Bremischen auf 1.000 Jugendlichen lediglich 1,45 Jugendpflegerstellen. Bei den anderen Gemeinden im Südkreis liegen diese Quoten zwischen 1,6 und 3,4. Um für die Zukunft eine gute Grundlage für eine offene Jugendarbeit mit den entsprechenden Ressourcen vorhalten zu können, wird vorgeschlagen, den Personalbedarf anzupassen und die Jugendpflege um insgesamt eine halbe Stelle aufzustocken.

Zu beachten ist, dass die Personalkostenzuschüsse des Landkreises Cuxhaven sich an der Anzahl der Stellen in der Gemeinde anlehnen, so dass bei einer Stellenaufstockung auch eine entsprechende Steigerung der Personalkostenzuschüsse durch den Landkreis Cuxhaven erfolgt.

### **Beschlussempfehlung der Verwaltung:**

Das beigefügte Konzept der Jugendpflege wird beschlossen. Das Konzept wird regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.

Ferner wird eine personelle Aufstockung um 0,5 Stellenanteile für einen Sozialarbeiter beschlossen. Die Kosten für eine halbe Stelle belaufen sich auf rund 32.000 (Arbeitgeberbrutto).

### **Anlagen:**

Konzeptentwurf

Gesamtübersicht Jugendarbeit im Landkreis Cuxhaven